

2023
FORSCHUNGS
GIPFEL



Perspektiven für Wirtschaft,
Wissenschaft und Innovation

TAGUNGS BROSCHÜRE

**BLOCKADEN LÖSEN,
CHANCEN NUTZEN:**
Ein Innovationssystem für die
Transformation

Initiiert von:



STIFTERVERBAND



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

EXPERTENKOMMISSION
FORSCHUNG
UND INNOVATION



EFI

Mit Unterstützung der:



VolkswagenStiftung

FORSCHUNGSGIPFEL 2023

Dienstag, 28. März 2023
Allianz Forum, Pariser Platz 6, 10117 Berlin

PROGRAMM

ab 8:30 Uhr Registrierung und Kaffee

10:00 Uhr **Begrüßung**

10:05 Uhr **KEYNOTE**
Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales

IM GESPRÄCH

Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales und **Sabine Bendiek**, Mitglied des Vorstandes, Chief People and Operating Officer, SAP SE

Moderation: **Prof. Dr. Michael Kaschke**, Präsident, Stifterverband

10:45 Uhr **Einführung: Auf dem Weg zum Innovationssystem für die Transformation**
Prof. Dr. Michael Kaschke, Präsident, Stifterverband, **Prof. Dr. Uwe Cantner**, Vorsitzender, Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI), **Prof. Dr. Gerald Haug**, Präsident, Leopoldina, und **Dr. Georg Schütte**, Generalsekretär, Volkswagen-Stiftung

11:00 Uhr Kaffeepause

11:30 Uhr **Willkommen zurück**

11:35 Uhr **GESUNDHEITSWIRTSCHAFT IN DER DIGITALEN TRANSFORMATION**

Input

Prof. Dr. Uwe Cantner, Vorsitzender, Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI)

11:45 Uhr **DIAGNOSE NACHHOLBEDARF: WIE ÜBERWINDEN WIR INNOVATIONS-HEMMNISSE IM GESUNDHEITSSYSTEM?**

- » Welche politischen und regulatorischen Hürden hindern uns daran, integrierte, digitale Lösungen für das Gesundheitssystem zu schaffen?
- » Das Gesundheitssystem von Grund auf neu gedacht: Wie sieht eine systemische Innovation für Gesundheitsforschung, -wirtschaft und -versorgung aus? Welche Rolle spielt hier die Digitalisierung?
- » Welche Meilensteine muss die Roadmap für ein innovatives Gesundheitssystem enthalten?

Paneldiskussion

Prof. Dr. Irene Bertschek, Leiterin des Forschungsbereichs Digitale Ökonomie, ZEW Mannheim; stellv. Vorsitzende Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI)

Anna Christmann, Beauftragte für die Digitale Wirtschaft und Start-ups, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Prof. Dr. Elgar Fleisch, Lehrstuhl für Informationsmanagement, ETH Zürich

Prof. Dr. Heyo K. Kroemer, Vorstandsvorsitzender, Charité Universitätsmedizin Berlin; Mitglied der Leopoldina

Dr. Bernd Montag, Vorsitzender des Vorstandes, Siemens Healthineers AG

Judith Pirscher, Staatssekretärin, Bundesministerium für Bildung und Forschung

Moderation: **Prof. Dr. Michael Kaschke**, Präsident, Stifterverband; Mitglied der Leopoldina

13:00 Uhr Mittagspause

14:15 Uhr **Willkommen zurück**

14:20 Uhr **LEITIDEEN FÜR DIE TRANSFORMATION DES ENERGIESYSTEMS**

Input

Prof. Dr. Robert Schlögl, Präsident, Alexander von Humboldt-Stiftung; Direktor, Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft; Vizepräsident der Leopoldina

14:30 Uhr **UNTER STROM: WIE GELINGT DIE TRANSFORMATION ZU EINEM NACHHALTIGEN ENERGIESYSTEM?**

- » Welche Blockaden in Politik, Wissenschaft und Wirtschaft müssen wir auflösen, um nachhaltige Energie- und Mobilitätssysteme zu realisieren?
- » Das Energiesystem von Grund auf neu gedacht: Wie sieht eine systemische Innovation für Energieforschung, -wirtschaft und -versorgung aus? Welche Rolle spielen hier Nachhaltigkeit und Resilienz?
- » Wie sieht eine systemische Innovation für den Energiebereich aus? Welche Rolle spielt hier die Transformation in der Mobilität?
- » Welche Elemente braucht es für eine Roadmap für nachhaltige Energiesysteme in Deutschland?

Paneldiskussion

Prof. Dr. Holger Hanselka, Präsident, Karlsruher Institut für Technologie

Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

Prof. Dr. Lamia Messari-Becker, Lehrgebiet Gebäudetechnologie und Bauphysik, Universität Siegen

Prof. Dr. Robert Schlögl, Präsident, Alexander von Humboldt-Stiftung; Direktor, Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft; Vizepräsident der Leopoldina

Dr. Georg Stamatelopoulos, Chief Operating Officer Nachhaltige Erzeugungsinfrastruktur, EnBW AG

Moderation: **Dr. Georg Schütte**, Generalsekretär, VolkswagenStiftung

15:45 Uhr **Abschluss: Chancen genutzt – Blockaden gelöst?**
Prof. Dr. Michael Kaschke, *Präsident, Stifterverband*, **Prof. Dr. Uwe Cantner**, *Vorsitzender, Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI)*, **Prof. Dr. Gerald Haug**, *Präsident, Leopoldina*, und **Dr. Georg Schütte**, *Generalsekretär, VolkswagenStiftung*
im Gespräch mit **Andrea Frank**, *stellv. Generalsekretärin Stifterverband*

16:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Tagesmoderation: **Andrea Frank**, *stv. Generalsekretärin, Stifterverband*

Livestream unter www.forschungsgipfel.de

PROTAGONISTEN

Sabine Bendiek



Sabine Bendiek ist Chief People and Operating Officer, Arbeitsdirektorin und Mitglied des Vorstands der SAP SE. In ihrer Rolle treibt sie gemeinsam mit ihrem Team die Transformation der SAP in die Cloud voran. Bendiek verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung als Führungskraft in der Technologie-Branche. Bevor sie zu SAP kam, war sie als Vorsitzende der Geschäftsführung bei Microsoft Deutschland tätig. Zuvor verantwortete sie als Geschäftsführerin und Vice President die Geschäftsaktivitäten von EMC in Deutschland sowie das Small und Medium Business bei Dell in Deutschland, der Schweiz und Österreich. Frühere Stationen ihrer Karriere waren McKinsey, Booz Allen und Siemens Nixdorf Information Systems. Sie ist Absolventin des Masterstudiengangs Managementwissenschaften am Massachusetts Institute of Technology (MIT) in Cambridge. Zudem studierte sie Betriebswirtschaft an der Berufsakademie Mannheim mit Abschluss als Diplom-Betriebswirtin.

Prof. Dr. Irene Bertschek



Irene Bertschek ist Leiterin des ZEW-Forschungsbereichs „Digitale Ökonomie“ und Professorin für „Ökonomie der Digitalisierung“ an der Justus-Liebig-Universität Gießen. Seit Mai 2019 ist sie Mitglied der Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) der Bundesregierung. 2022 wurde sie von Bundeskanzler Olaf Scholz in den Zukunftsrat berufen. Sie studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim und der Université catholique de Louvain, Louvain-la-Neuve, Belgien, mit den Schwerpunkten Ökonometrie und Industrieökonomik. Im Rahmen des European Doctoral Program promovierte sie an der Université catholique de Louvain. In ihren Forschungsarbeiten befasst sie sich damit, wie die Digitalisierung wirtschaftliche Prozesse verändert und wie sie sich auf die Produktivität und das Innovationsverhalten von Unternehmen auswirkt. Ihre Methodenkompetenz liegt in der angewandten Mikroökometrie und der Analyse von Unternehmensdaten.

➤ **Prof. Dr. Uwe Cantner**



Uwe Cantner ist seit 2015 Mitglied der von der Bundesregierung berufenen Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI). Im Jahr 2019 hat er den Vorsitz der Kommission übernommen. Er ist Lehrstuhlinhaber für Volkswirtschaftslehre/Mikroökonomik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Cantner ist in zahlreichen Gremien aktiv, u.a. in der Wissenschaftlichen Kommission des Mannheimer Innovationspanels am Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, am Schumpeter-Zentrum zur Erforschung des sozialen und ökonomischen Wandels und in der Wissenschaftlichen Kommission der Einstein-Stiftung Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen der Entrepreneurship- und Gründungsforschung, der Cluster-, Netzwerk- und Transferforschung, der Industrial Dynamics, des transformativen Wandels, der Indikatorik sowie der Forschungs- und Innovationspolitik.

➤ **Dr. Anna Christmann**



Anna Christmann ist seit 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages. Seit 2022 ist sie Koordinatorin für die Deutsche Luft- und Raumfahrtstechnik und Beauftragte des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz für die Digitale Wirtschaft und Start-Ups. Vor ihrer Wahl in den Bundestag war sie von 2013 bis 2017 Büroleiterin der Ministerin und Grundsatzreferentin in der Wissenschaftspolitik im Wissenschaftsministerium von Baden-Württemberg. Sie hat Politikwissenschaften, Volkswirtschaft und Mathematik in Heidelberg studiert und promovierte an der Universität Bern und der University of California in Irvine.

➤ **Prof. Dr. Elgar Fleisch**



Elgar Fleisch ist Professor für Informations- und Technologiemanagement an der ETH Zürich und der Universität St. Gallen (HSG). Sein derzeit größtes Labor, das Center for Digital Health Interventions, untersucht, wie digitale Technologien unser Gesundheitssystem verändern. Es verbindet die Disziplinen Medizin, Informatik und Ökonomie. Fleisch und sein Team haben ihre Ergebnisse in über 500 Arbeiten veröffentlicht, zu denen auch das Buch „Die Digitale Pille“ zählt. Er ist Mitgründer mehrerer Spin-off- und Start-up-Unternehmen und Mitglied in verschiedenen Aufsichtsräten sowie akademischen Lenkungsausschüssen. Er hat in Wien im Bereich Künstliche Intelligenz dissertiert und zum Thema Netzwerkunternehmen in St. Gallen habilitiert. Seine Sabbaticals verbrachte er am MIT und am Dartmouth College.

➤ **Andrea Frank**



Andrea Frank ist stellvertretende Generalsekretärin und Mitglied der Geschäftsführung im Stifterverband. Sie verantwortet die programmatische Ausrichtung des Stifterverbandes. Zuvor war sie bei der Hochschulrektorenkonferenz tätig, zuletzt als Leiterin des Kompetenzzentrums Bologna. Frank studierte Regionalwissenschaften Nordamerika, Politische Wissenschaften und Soziologie in Bonn und South Hadley (USA) sowie Public Management an der Hertie School Berlin. Sie ist Mitglied in zahlreichen Gremien wie etwa dem EXIST-Beirat des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und dem Hochschulrat der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe.

➤ **Prof. Dr. Holger Hanselka**



Holger Hanselka ist seit 2013 Präsident des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT), der Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft sowie Vizepräsident für den Forschungsbereich „Energie“ der Helmholtz-Gemeinschaft. Zuvor war er seit 2001 Direktor des Fraunhofer-Instituts für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit und Leiter des Fachgebiets „Systemzuverlässigkeit und Maschinenakustik“ an der TU Darmstadt; von 2006 bis 2012 war er darüber hinaus Mitglied des Präsidiums der Fraunhofer-Gesellschaft und von 2011 bis 2013 Vizepräsident der TU Darmstadt. Das KIT konnte unter Hanselkas Leitung in der jüngsten Runde der Exzellenzstrategie den Titel „Exzellenzuniversität“ zurückerobern. Er ist in verschiedenen Beratungsgremien der Bundesregierung aktiv, u.a. als Mitglied des Lenkungskreises für die Wissenschaftsplattform Klimaschutz des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zum Klimaschutzplan 2050 sowie in der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung initiierten Plattform Lernende Systeme.

➤ **Dr. Reiner Haseloff**



Reiner Haseloff ist seit 2019 Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt und seit 2011 Mitglied des Landtages für die CDU. Zuvor hatte er bereits verschiedene Posten in der Landesregierung inne. Von 2006 bis 2011 war er Minister für Wirtschaft und Arbeit und im Zeitraum von 2002 bis 2006 Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit. Er war zudem von 2007 bis 2011 Präsident des Netzwerkes der Europäischen Chemie-Regionen. Seit 2008 ist er im Bundesvorstand der CDU. Haseloff studierte Physik an der TU Dresden und der Humboldt-Universität zu Berlin. Nach einer Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Umweltschutz in Wittenberg wurde er 1991 an der Humboldt-Universität promoviert.

➤ **Prof. Dr. Gerald Haug**



Gerald Haug ist seit 2020 Präsident der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina, bei der er seit 2012 Mitglied ist. Als Klimaforscher, Geologe und Paläo-Ozeanograf erforscht er die Entwicklung des Klimas der letzten Jahrtausende bis Jahrmillionen. Dafür untersucht er Sedimentkerne, die aus dem Grund von Ozeanen und Seen herausgebohrt werden. Haug ist Professor für Klimageochemie an der ETH Zürich und Direktor am Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz. Zudem ist er Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des Alfred-Wegener-Instituts und des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung sowie Mitglied im Aufsichtsrat des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). 2007 erhielt er den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft und 2010 den Rössler-Preis der ETH Zürich.

➤ **Hubertus Heil**



Hubertus Heil ist seit März 2018 Bundesminister für Arbeit und Soziales. Der gebürtige Hildesheimer studierte Politikwissenschaften und Soziologie an der Universität Potsdam und machte seinen Abschluss an der Fernuniversität Hagen. Er ist seit 1998 Mitglied des Bundestages und war von 2005 bis 2009 und von Juni bis Dezember 2017 Generalsekretär der SPD. Er ist seit 1988 Parteimitglied der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands und Dezember 2011 Mitglied des Parteivorstandes der SPD.

➤ **Prof. Dr. Michael Kaschke**



Michael Kaschke ist seit 2022 Präsident des Stifterverbandes. Er ist darüber hinaus seit 2021 Mitglied der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und steht seit 2019 dem Aufsichtsrat des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) vor, wo er seit 2009 Vorlesungen zur optischen Medizintechnik und zum Innovationsmanagement hält. Er ist Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG und u.a. Mitglied des Verwaltungsrats der Ottobock Management SE sowie Mitglied in den Aufsichtsräten der Robert Bosch GmbH und der Henkel AG & Co. KGaA. Kaschke studierte Physik an der Friedrich-Schiller-Universität in Jena. Nach einem mehrjährigen Aufenthalt am IBM Research Center in den USA begann er 1992 bei ZEISS in der Forschung und wurde 1998 Leiter des Bereichs „Medical Technology“. Ab 2000 bereits Mitglied des Vorstandes, wurde er 2011 zum Vorstandsvorsitzenden der ZEISS Gruppe bestellt. Diese Funktion hatte er bis 2020 inne.

➤ **Prof. Dr. Heyo Kroemer**



Heyo Kroemer ist seit 2019 Vorstandsvorsitzender der Charité – Universitätsmedizin Berlin. Er studierte Pharmazie an der Technischen Universität Braunschweig, an der er auch 1986 promovierte. 1992 promovierte er in Pharmakologie und Toxikologie an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. 1998 folgte er dem Ruf der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald auf den Lehrstuhl für Allgemeine Pharmakologie. Dort war er von 2000 bis 2012 außerdem Dekan der Medizinischen Fakultät. Von 2012 bis 2019 war er hauptamtlicher Dekan und Sprecher des Vorstands der Universitätsmedizin Göttingen. Er ist u.a. Mitglied der Leopoldina, der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften (acatech).

➤ **Prof. Dr. Lamia Messari-Becker**



Lamia Messari-Becker ist seit 2013 Professorin für Gebäudetechnologie und Bauphysik an der Universität Siegen. Ihr Studium absolvierte sie an der TU Darmstadt, wo sie 2006 auch promoviert wurde und anschließend als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig war. Seit 2016 ist sie Sachverständige des Bundestages und war bis 2020 im Sachverständigenrat der Bundesregierung für Umweltfragen sowie bis 2022 Mitglied im Expertenkreis Zukunft Bau. Sie ist zudem seit 2020 Mitglied im Club of Rome International. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in Ressourceneffizienz, Nachhaltigkeit und Klimaschutzinstrumente im Hoch- und Städtebau sowie in der Stadtentwicklung und im kreislauffähigen Bauen. Sie setzte sich für die Schaffung eines Bundesbauministeriums ein und schlug der Bundesregierung u.a. einen digitalen Materialpass, Quartierslösungen für mehr Klimaschutz sowie einen lebenszyklusbasierten Ressourcenausweis für Gebäude vor.

➤ **Bernd Montag**



Bernd Montag ist seit 2015 CEO von Siemens Healthineers. Das Unternehmen ist seit 2018 an der Frankfurter Börse und seit September 2021 im DAX gelistet. Er kam 1995 zu Siemens und übte Positionen im zentralen Qualitätsmanagement und im Vertrieb der Hörgerätesparte aus, bevor er 1999 in den Bereich der bildgebenden Systeme wechselte. Dort arbeitete er im Produktmanagement für Computertomographie und als Marketingleiter für das Magnetresonanz-Geschäft. 2004 übernahm er die Gesamtverantwortung für die Computertomographie und wurde 2008 als Präsident der Division Imaging and Therapy berufen, in der das Gesamtgeschäft mit bildgebender Diagnostik und bildgeführten Therapien gebündelt war. Sein Physik-Studium schloss er an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg mit seiner Promotion im Bereich Theoretische Vielteilchenphysik ab.

➤ **Judith Pirscher**



Judith Pirscher ist seit 2022 Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung. Zuvor war sie auf Landes- und bundespolitischer Ebene sowie in verschiedenen Landesverwaltungen tätig: Unter anderem war sie Regierungspräsidentin in Detmold in Nordrhein-Westfalen, arbeitete für die Umweltpolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion und war stellvertretende Geschäftsführerin sowie Justitiarin der FDP-Landtagsfraktion in Düsseldorf. Zudem leitete sie das Ministerbüro im Innenministerium Nordrhein-Westfalen. Von dort wechselte sie zum Landesverfassungsschutz, bevor sie 2010 Ständige Vertreterin des Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen wurde. Sie studierte Rechtswissenschaften in Bayreuth.

➤ **Prof. Dr. Robert Schlögl**



Robert Schlögl ist Direktor am Fritz-Haber-Institut der Max-Planck-Gesellschaft in Berlin und war Gründungsdirektor und langjähriger geschäftsführender Direktor am Max-Planck-Institut für chemische Energiekonversion in Mülheim a.d. Ruhr. Nach dem Studium der Chemie und Promotion in München arbeitete er zunächst als Postdoc in Cambridge und dann in Basel, bevor er sich in Berlin habilitierte. Er ist Präsident der Alexander von Humboldt-Stiftung, Vizepräsident der Leopoldina und hält zahlreiche Honorarprofessuren. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in der Anorganischen Chemie, der heterogenen Katalyse, Nanostrukturen sowie in der Materialforschung zur chemischen Energieumwandlung und Konzepten zur nachhaltigen Energieversorgung und -speicherung.

➤ **Dr. Georg Schütte**



Georg Schütte ist seit 2020 Generalsekretär der VolkswagenStiftung. Von 2009 bis 2019 war er Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung und führte 2018 bis 2019 u.a. die Bund-Länder-Verhandlungen zur künftigen Finanzierung des deutschen Wissenschaftssystems. In den vergangenen Jahren hat er Aufsichtsratsfunktionen in verschiedenen wissenschaftlichen Organisationen wahrgenommen, u.a. im Gründungsaufsichtsrat des Karlsruher Institut für Technologie und in den Senaten der Helmholtz- und der Leibniz-Gemeinschaft. Schütte studierte ab 1984 Journalistik an der Technischen Universität Dortmund sowie Television and Radio an der City University of New York. Das Studium schloss er 1989 mit dem Master of Arts ab. Für seine Promotion forschte der Medien- und Kommunikationswissenschaftler von 1989 bis 1994 im DFG-Sonderforschungsbereich „Bildschirmmedien“ an der Universität Siegen und 1992 als Visiting Fellow an der Harvard University.

 Dr. Georg Stamatelopoulos



Georg-Nikolaus Stamatelopoulos ist seit 2021 im Vorstand der EnBW verantwortlich für die Nachhaltige Erzeugungs-Infrastruktur und den Handel. Er studierte Maschinenbau an der Technischen Universität Athen und wurde an der Technischen Universität Braunschweig zum Dr.-Ing. promoviert. Er war 13 Jahre lang im Anlagenbau tätig, bevor er 2010 zu EnBW wechselte und dort zunächst für konventionelle und erneuerbare Neubauprojekte im Bereich der Erzeugung zuständig war. Im August 2014 wurde er zum Leiter der Geschäftseinheit Erzeugung ernannt und war verantwortlich für den Betrieb der erneuerbaren und konventionellen Erzeugungsanlagen der EnBW. Zusätzlich übernahm er ab Januar 2020 den Bereich Contracting der EnBW. Er verfasste mehrere Veröffentlichungen und hielt Vorträge zu energiewirtschaftlichen Themen.

Bildnachweise:

Bendiek: Gaby Gerster/2021; Bertschek: Anna Logue; Cantner: Stifterverband/David Ausserhofer; Christmann: Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag/Stefan Kaminski; Fleisch: mail@batt-huber.ch/Photography Brigitte Batt & Klemens Huber/3284 Fräschels; Frank: Stifterverband/ Damian Gorczany; Hanselka: Markus Breig/KIT; Haseloff: Andreas Lander; Haug: Markus Scholz für die Leopoldina; Heil: BMAS/Dominik Butzmann; Kaschke: Stifterverband/David Ausserhofer; Kroemer: Wiebke Peitz; Messari-Becker: Astrid Eckert, München; das Oskar-von-Miller Forum; Montag: Anne Hufnagel; Pirscher: Steffen Kugler; Schlögl: MPI CEC; Schütte: Philip Bartz für VolkswagenStiftung; Stamatelopoulos: Catrin Moritz